

DOWNLOAD



Ulrike Neumann-Riedel

Wörter, Sätze und Gedichte als Schreibanlass

Kreatives Schreiben in Klasse 1 und 2

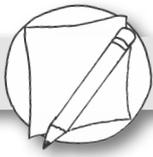
Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Aufgabenstellung, einen Text zu verfassen, stellt Kinder vor eine umfangreiche Aufgabe. Sie müssen Schreibideen entwickeln, ihre Überlegungen verständlich und strukturiert wiedergeben sowie Distanz zum Text einnehmen und sich in einen Leser hineinversetzen, um zu überprüfen, ob sie ihre Schreibabsicht auch erfolgreich umgesetzt haben. Vor allem aber müssen die Kinder den Mut aufbringen etwas zu schreiben. Denn in jedem Text, den sie verfassen, geben sie etwas von sich selbst preis.

Texteschreiben in den Klassenstufen 1 und 2

Um Textkompetenz in den Klassen 1 und 2 anzubahnen und zu fördern ist es deshalb vor allem wichtig, den Kindern Räume zu eröffnen, in denen die Freude am Schreiben geweckt wird und sie ausprobieren können, sich in ihren individuellen Möglichkeiten schriftsprachlich auszudrücken. Dies bedeutet, dass sie in ihrer Textproduktion nicht durch Textnormen gehemmt werden. Kinder konstruieren in ihren Texten nicht immer einen Spannungsbogen, der häufig als positives Qualitätsmerkmal für einen Schülertext gilt. Oftmals beschreiben oder berichten sie in ihren Texten, verarbeiten dabei eigenes Wissen oder werfen Fragen auf, was eine hohe Qualität darstellt und auch beim künftigen Schreiben im Erwachsenenleben gefordert wird. In Erzählungen lassen die Schüler mitunter das Ende offen oder neigen zu Wiederholungen, um Stimmungen auszudrücken oder Inhalte hervorzuheben. Dies sind ihre sprachlichen Mittel sich auszudrücken. Wichtig sind in dieser Altersstufe die Verständlichkeit und die Stimmigkeit des Textes, sukzessive kommen der Adressatenbezug und die Situationsabhängigkeit hinzu, was dann auch die angemessene Verwendung stilistischer Mittel bedeutet.

Jedem Schüler steht es also frei, seinen Text sachlich oder erzählend aufzubauen, d. h. seine Textsorte frei zu wählen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Schüler erfahren, dass Texte überwiegend für Leser verfasst werden und nicht als Selbstzweck. Dies bedeutet, dass ihre Schreibprodukte nicht nur von Lehrerinnen und Lehrern gelesen, sondern auch Mitschülern und Eltern zugänglich gemacht werden. Dadurch erfährt ihr Text eine Würdigung und ist Anknüpfungspunkt für die Kommunikation mit dem Leser. Vor allem der Austausch mit den Mitschülern bietet Ansätze, die Texte zu reflektieren und stellt somit einen ersten Schritt für Schreibkonferenzen dar.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis zur Rechtschreibung: Texte, die einer Leseröffentlichkeit zugänglich gemacht werden, müssen lesbar, d. h. orthographisch korrekt sein. Während des Schreibprozesses beschäftigen sich die Schüler mit den Inhalten, die Einhaltung von Rechtschreibnormen tritt in den Hintergrund. Sie in dieser Phase auf korrekte Schreibweisen hinzuweisen, würde den Schreibprozess stören und wiederum die Motivation zum Schreiben mindern. So sollte die Korrektur stets erst erfolgen, wenn der Text geschrieben ist. Hier bleibt es der Einschätzung der Lehrkraft überlassen, ob von dem Kind gefordert werden kann, den Text nochmals abzuschreiben – handschriftlich oder am Computer –, oder ob sie die Aufgabe für die Kinder übernimmt.

Hinweise zu den Schreibenanlässen

Die Schreibenanlässe, die Sie in diesem Material finden, sind bewusst offen gehalten, sodass jedes Kind seinen eigenen Zugang findet. In jedem Text wird ein Rahmen als Impuls

vorgegeben, innerhalb dessen den Schülerinnen und Schülern noch ein individueller Entscheidungsspielraum bleibt, z. B. verschiedene Bilder, Satzanfänge u. Ä. Dies impliziert eine Differenzierung. Jedes Kind entscheidet sich nach seinen Vorlieben und Interessen und setzt sein Können um. Einige Schreibenanlässe sind mit einer eigenen bildnerischen Gestaltung kombiniert, was für viele Kinder eine Hilfe darstellt, da sie beim Gestalten Ideen entwickeln, die sie später schriftsprachlich umsetzen. Die Impulse auf den Arbeitsblättern dienen als Hilfe für Kinder, die Mühe haben, eine Schreibidee zu entwickeln, sie müssen nicht jedem Kind zugänglich gemacht werden. Die Geschichtenanfänge sollten Kindern mit Leseschwierigkeiten vorgelesen werden. Bei den Gedichten ist es ebenfalls ratsam, sie vorerst im Klassenverband zu lesen und darüber zu sprechen. Auch das Schreiben zu Gegenständen sollte im Klassenverband vorbereitet werden. Hinweise dazu finden sich auf den Arbeitsblättern. Weitere geeignete Gegenstände für Schreibenanlässe sind u. a. Steine, Stoffreste, Muscheln etc.

Die Schreibenanlässe können unterschiedlich eingesetzt werden. Sie eignen sich als Aufgaben im Wochen- oder Tagesplan, was den Vorteil hat, dass jedes Kind individuell den Zeitpunkt des Schreibens wählen kann und somit Zeit und Raum hat, eigene Schreibideen zu entwickeln. Schreibenanlässe zu selbst gestalteten Bildern können mit dem Kunstunterricht kombiniert werden, jahreszeitliche Schreibenanlässe mit dem Sachunterricht.

Hinweise zu Möglichkeiten der Präsentation der Texte in Form von Büchern, Leporellos, Ausstellungen u. Ä. finden sich bei den Materialien.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit den Materialien!

Ihre

Ulrike Neumann-Riedel



Wörter für eine Schreibkartei I

Hinweis für die Lehrkraft:

Kopieren Sie die Wortkarten auf festes Papier und schneiden Sie sie aus. Die Karten werden in einem kleinen Kasten gesammelt und stehen den Kindern auch für die Freiarbeit zur Verfügung.

Regen

Freunde

Zeit

Schatten

Nacht

Vater

König

Glück

Gewitter

Ferien

Montag

Streit



Wörter für eine Schreibkartei II

Fußball

Computer

Wald

Mutter

Pferde

Angst

Erde

Meer

Wünsche

Farben

Wut

Mut

Träume

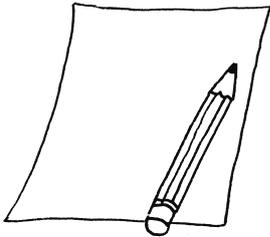
Feuer



Wichtige Nachrichten

Lies das Gedicht und beantworte dann die Fragen, die du unten auf dem Blatt findest.

Nur damit du Bescheid weißt



Ich habe die Pflaumen
gegessen
die im Eisschrank
waren

du wolltest
sie sicher
fürs Frühstück
aufheben

Verzeih mir
sie waren herrlich
so süß
und so kalt

William Carlos Williams

Entnommen aus:
William Carlos Williams, Die Worte. Die Worte. Die Worte. Übertragen von Hans Magnus
Enzensberger. © Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1962.

Warum hat jemand diese Nachricht geschrieben?

Wann ist es wichtig, kurze Nachrichten auf einen Zettel zu schreiben?

Welche Nachrichten hast du schon auf einen Zettel geschrieben?

Oder hat jemand für dich eine Nachricht geschrieben?

Erzähle!



Wichtige Nachrichten – Was stand da nur?

Leider sind einige Zettel mit wichtigen Nachrichten zerrissen.

Suche dir einen Zettel aus. Was stand da nur? Schreibe die Nachricht!

Kannst du
bitte n
Bad

Holst du
noch die

leider nicht
zu spät

Vergiss
die Kat
Ich habe



Briefe

Hinweise für die Lehrkraft:

Das Gedicht dient als Anlass, die Kinder aufzufordern, selbst Briefe zu schreiben. Dabei bietet es sich an, einen Klassenbriefkasten einzurichten (hierzu dient ein Postpaket oder ein Schuhkarton), der regelmäßig geleert wird. Wenn die Schüler sich gegenseitig Briefe schreiben, sollte darauf geachtet werden, dass zumindest beim ersten Mal alle Kinder einen Brief bekommen. Schüler, an die kein Brief geschrieben wurde, sollten dann von der Lehrkraft einen Brief erhalten.

Mit Hilfe der Kopiervorlage können Briefumschläge gefaltet werden. Sie sehen besonders hübsch aus, wenn dazu gemusterte Geschenkpapiere verwendet werden. Dann sollte die Kopiervorlage als Schablone verwendet werden.

Briefe

Als der Vogel Strauß drauß' lief,
die Maus aus ihrem Haus rausrief:

„Sei so lieb,
bring den Brief,
den ich schrieb,
irgendwem,
der dir gefällt,
irgendwo
auf der Welt.

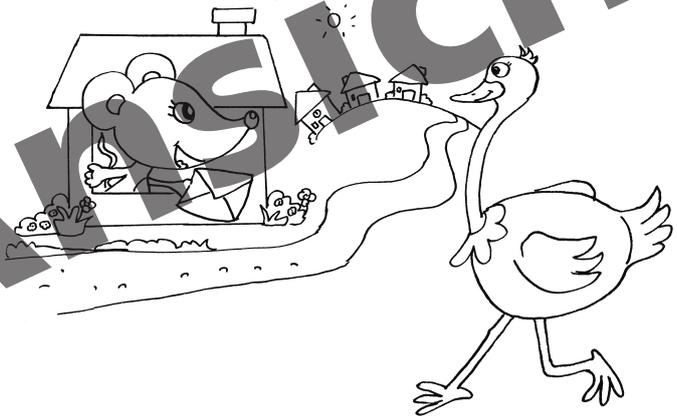
Doch vergiss nicht,
sag dem Wesen:

Ich mag auch gern Briefe lesen!

Sag ihm ja,
dass es mir
ganz schnell schreiben soll!

Briefe kriegen
find ich toll.“

Josef Guggenmos



Entnommen aus:

Josef Guggenmos, Groß ist die Welt

© 2006 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim & Basel



Briefe

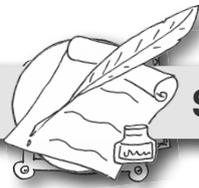
Bastelvorlage für einen Briefumschlag

—— schneiden

— — falten

/////// kleben



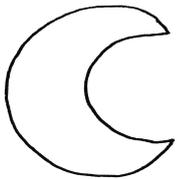


Sonne, Mond und Sterne

Sonne, Mond und Sterne

leuchten in der Ferne.

Wer mag dort zu Hause sein
in dem wundersamen Schein?



Auf dem Mond gibt es ein/eine/einen Mond-

-könig

-elefanten

-schaf

-riesen

-schlange

-katze

-bär

-eule



Auf der Sonne gibt es ein/eine/einen Sonnen-

-königin

-pferd

-spinne

-drachen

-hexe

-pfau

-löwen

-adler



Auf dem Stern/den Sternen gibt es ein/eine/einen Stern(en)-

-prinzessin

-falter

-reh

-elfe

-skorpion

-igel

-schwan

-gazelle

Kennst du noch andere Wesen, die dort zu Hause sein könnten?





Für welches Wesen hast du dich entschieden? Male es und schreibe über das Wesen.

Wenn dir nichts einfällt, helfen dir diese Fragen:

- Wie sieht dein Wesen aus?
- Wie verbringt es die Zeit?
- Mit wem lebt es zusammen? Oder lebt es allein?
- Kann es etwas Besonderes?

Mein Wesen ist _____

So sieht es aus:



Das möchte ich über mein Wesen erzählen:

Wenn du magst, kannst du auch eine Geschichte dazu schreiben.



Hinweis für die Lehrkraft:

Stellen Sie den Kindern drei große Plakate jeweils in der Form eines Mondes, einer Sonne und eines Sternes zur Verfügung, auf denen sie ihr Bild und ihren Text aufkleben können. So entsteht eine Präsentation ihrer Arbeiten.



Ein Ball geht auf die Reise

Niklas verbringt ein Wochenende mit seinen Eltern am Meer. Es ist noch zu kalt zum Baden, aber Niklas freut sich darauf, am Strand Steine und Muscheln zu suchen und zu buddeln. Am schönsten ist es aber, dass Papa endlich Zeit für ihn hat und sie zusammen Fußball spielen können.



So machen Papa und Niklas sich auch gleich nach der Ankunft auf den Weg zum Strand. Niklas schnappt sich natürlich sofort den Fußball.

„Lass den Ball lieber hier!“, sagt Papa. „Es ist viel zu windig zum Fußballspielen!“ „Wir können es doch probieren ...“, antwortet Niklas. Papa hat nichts dagegen.

Am Strand kicken sie eine Weile hin und her. Das geht prima. Dann ruft Niklas: „Pass auf!“ Er schießt den Ball voller Schwung zu Papa. Der Ball fliegt knapp an Papas Kopf vorbei und landet im Wasser.

„Oje“, stöhnt Niklas, denn der Ball wird von einer heftigen Welle erfasst und weit ins Wasser getragen. „Mein schöner Ball!“ Er hat Tränen in den Augen. Papa nimmt ihn in den Arm. Lange schauen sie dem Ball nach. Er schaukelt auf den Wellen immer weiter und weiter ins Meer hinaus. Bald ist er nur noch als winziger Punkt zu sehen.

Papa tröstet Niklas: „Der Ball geht jetzt auf eine Reise. Wer weiß, was er alles erleben wird. Ich kaufe dir einen neuen, ganz bestimmt.“

Niklas ist aber immer noch traurig. „Mein Ball“, denkt er. „Was jetzt wohl aus ihm wird?“

Was erlebt der Ball? Wird er von einem Schiff gefunden und an Bord genommen? Oder wird er irgendwo an Land gespült? Vielleicht in einem fernen Land? Es gibt viele Möglichkeiten. Schreibe die Geschichte in deinem Heft oder auf einem Blatt weiter! Wenn du magst, lass den Ball erzählen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de

AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Wörter, Sätze und Gedichte als Schreibanlass



Ulrike Neumann-Riedel hat Germanistik und Geschichte studiert und arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule in Hamburg. Sie ist Fachleiterin für das Fach Deutsch und Autorin zahlreicher Unterrichtsmaterialien.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz/Überarbeitung:
MouseDesign Medien AG, Zeven
Illustrationen: Sandra Schmidt
Titelbild: © Scott Krausen

Bestellnr.: 8116DA4

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftete die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion